

**Münchener Stadtbibliothek – Monacensia im Hildebrandhaus
Finanzierung gem. Eckdatenbeschluss 2025 des städtischen Anteils an dem Projekt:
„Archiv Rachel Salamander“: Jüdisches Literatur- und Kulturerbe - Erschließung;
Dauerausstellung; Wechselausstellung; Vermittlung**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14736

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.11.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Mit Beschluss des Kulturausschusses vom 11.01.2024 wurde das Kulturreferat beauftragt, den städtischen Anteil der Projektkosten "Archiv Rachel Salamander" zum Eckdatenbeschluss 2025 anzumelden. In diesem wurde nun in der Vollversammlung am 24.07.2024 grundsätzlich genehmigt, dass die Sachkosten für die Jahre 2025 bis 2027 aus zentralen Mitteln der LHM finanziert werden. Die erforderlichen Personalkosten trägt die Münchener Stadtbibliothek aus dem vorhandenen Personalbudget.
Inhalt	Das Kulturreferat beantragt gem. den grundsätzlichen Genehmigungen im Eckdatenbeschluss 2025 die Sachmittel (323.000 Euro) für das Projekt "Archiv Rachel Salamander".
Gesamtkosten / Gesamterlöse	Die Projektkosten betragen: 2025: 173.000 Euro 2026: 100.000 Euro 2027: 50.000 Euro Die Finanzierung erfordert eine Ausweitung des Haushalts.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein

Entscheidungsvorschlag	<ol style="list-style-type: none">1. Dem Antrag des Referenten wird zugestimmt.2. Aufgrund der Rahmensetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 wird dem vorliegenden Umsetzungsbeschluss zugestimmt. Das Kulturreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die im Jahr 2025 zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 173.000 Euro in den Haushaltsplan 2025 einzuplanen. Das Kulturreferat wird beauftragt, die in 2026 und 2027 erforderlichen Mittel in Höhe von einmalig 100.000 Euro bzw. 50.000 Euro zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren an zumelden. Das Produktkostenbudget erhöht sich um 173.000 Euro im Jahr 2025, um 100.000 Euro im Jahr 2026 und um 50.000 Euro im Jahr 2027. Die Beträge sind in voller Höhe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Münchner Stadtbibliothek; Monacensia; Projekt Rachel Salamander
Ortsangabe	./.

Telefon: 0 233-89007

Kulturreferat
Geschäftsleitung
KULT-BIB-G

**Münchener Stadtbibliothek – Monacensia im Hildebrandhaus
Finanzierung gem. Eckdatenbeschluss 2025 des städtischen Anteils an dem Projekt:
„Archiv Rachel Salamander“: Jüdisches Literatur- und Kulturerbe - Erschließung;
Dauerausstellung; Wechselausstellung; Vermittlung**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14736

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.11.2024 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Die Münchner Ehrenbürgerin Dr. Rachel Salamander hat ihr umfangreiches Archiv als Schenkung an die Landeshauptstadt München, Monacensia im Hildebrandhaus, übergeben (siehe Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates Nr. 20-26 / V 08436 vom 21.12.2022). Das Archiv Salamander kann als Schlüsselbestand bezeichnet werden, dessen Bedeutung für andere Archive und Sammlungen sowie die internationale Forschungsarbeit von hohem Wert ist. Das Archiv wurde der Landeshauptstadt München als Schenkung vermacht, mit der Vorgabe, es wissenschaftlich auszuwerten, die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit zu sichern und eine dauerhafte analoge und digitale Vermittlung zu gewährleisten. Die hierfür nötigen Kosten werden auf ca. 1,9 Millionen Euro über einen dreijährigen Projektzeitraum geschätzt, die sich aus Drittmitteln, Eigenmitteln der Münchner Stadtbibliothek und zusätzlichen Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt München zusammensetzen. Die Höhe der beantragten Haushaltsmittel begründet sich mit dem Umfang sowie der lokalen, nationalen und internationalen Bedeutung des Archivs von Rachel Salamander. Mit Beschluss des Kulturausschusses vom 11.01.2024 wurde das Kulturreferat beauftragt, den städtischen Anteil an dem Projekt „Archiv Rachel Salamander“ zum Eckdatenbeschluss 2025 anzumelden

2. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung

Die Finanzierung des Projekts stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten	1.922.000 Euro
davon Drittmittel der Alfred Landecker Foundation	510.000 Euro
Eigenmittel Münchner Stadtbibliothek	300.000 Euro
Personalkosten (aus dem Budget der Münchner Stadtbibliothek)	789.000 Euro
Restfinanzierung der Sachkosten	323.000 Euro verteilt wie folgt: 2025: 173.000 Euro 2026: 100.000 Euro 2027: 50.000 Euro

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 24.07.2024 im Rahmen des Eckdatenbeschlusses 2025 die Finanzierung grundsätzlich genehmigt. Die vorliegende Beschlussvorlage ist im Eckdatenbeschluss als Nr. KUL-002 beim Kulturreferat als anerkannt markiert.

2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Kosten für das Projekt werden auf ca. 1,922 Millionen Euro geschätzt.

Über die bereits schriftlich fixierte und vom Stadtrat bewilligte Zuwendung der Alfred Landecker Foundation werden 510.000 Euro abgedeckt. Allein die außerordentliche Höhe dieser Zuwendung beweist die Bedeutung des Archivs von Rachel Salamander für die jüdische Kulturgeschichte. Zudem kommt darin die große Wertschätzung und das hohe Ver-

trauen sowohl in die wissenschaftliche Expertise als auch in die nachhaltige Vermittlungsarbeit der Monacensia und damit der Landeshauptstadt München zum Ausdruck.

Die Münchner Stadtbibliothek bringt Eigenmittel in Höhe von 300.000 Euro ein. Auch dieser überdurchschnittliche Beitrag, der aus laufenden Haushaltsmitteln bestritten wird, ist der ungewöhnlichen Bedeutung des Archivs und des zugehörigen Pilotprojekts geschuldet. Eine Erhöhung dieses Eigenanteils ist nicht möglich, da ein Großteil des Etats der Münchner Stadtbibliothek gebunden ist und die laufenden Mittel der Münchner Stadtbibliothek zudem durch die aktuellen Konsolidierungsmaßnahmen deutlich reduziert wurden (minus 952.000 Euro in 2024).

Die Landeshauptstadt München hat diese Anforderungen und Argumente anerkannt und mit Beschluss der Vollversammlung Nr. 20-26 / V 08436 vom 21.12.2022 die Finanzierung des Restbetrags durch zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro (Sach- und Personalkosten) zugesagt. Im Rahmen des Eckdatenbeschlusses wurde der vorliegende Beschluss unter Nr. KUL-002 dahingehend anerkannt, dass die Sachmittel in Höhe von 323.000 Euro aus zentralen Mitteln gedeckt werden. Die Personalkosten in Höhe von 789.000 Euro trägt das Kulturreferat aus dem vorhandenen Personalbudget.

Der aktuelle Finanzplan des Projekts lautet wie folgt:

Projektdauer 2024-2027:	Kosten in Euro	Darin enthalten sind Personalkosten
Archivarische Erschließung und Digitalisierung	605.000	1 VZÄ in E9c (rd. 240.000 Euro)
Ausstellungsarchitektur	180.000	
Website	40.000	
Wissenschaftliche Erschließung	336.000	
Konzeption und Produktion	200.000	0,5 VZÄ in E11 (rd. 140.000 Euro)
Vermittlungsprogramme, Publikationen	486.000	1,5 VZÄ in E11 (rd. 416.000 Euro)
Rechte	75.000	
Gesamtsumme	1.922.000	
Davon Alfred Landecker Foundation	510.000	
Eigenmittel Münchner Stadtbibliothek	300.000	
Restfinanzierung LHM	Sachkosten 323.000 Personalkosten 789.000	

Die in dieser Tabelle aufgeführten Personal- und Fördermitteln sind nicht Bestandteil des zu finanzierenden Teils i.H.v. 323.000 Euro.

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten		323.000,--	
		173.000,-- in 2025	
		100.000,-- in 2026	
		50.000,-- in 2027	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)* auf Basis der jeweiligen Jahresmittelbeträge 2023 (gerundet)	-		
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**		323.000,--	
		173.000,-- in 2025	
		100.000,-- in 2026	
		50.000,-- in 2027	
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

2.2 Finanzierung und Umsetzung im Haushalt

Es sind zusätzliche Mittel erforderlich, da die Finanzierung, wie oben dargestellt, weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen kann.

Die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Schlussabgleich 2025.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

4. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Stadtkämmerei hat der Vorlage zugestimmt

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr. 5.6.2 Abs. 1 der AGAM war wegen verwaltungstechnischer Abstimmungen nicht möglich. Die Behandlung im heutigen Ausschuss ist erforderlich weil, eine rechtzeitige Anmeldung zum Haushalt 2025 erforderlich ist um Planungssicherheit für das Projekt „Archiv Salamander“ zu haben.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, die Verwaltungsbeirätin für Münchner Stadtbibliothek, Münchner Volkshochschule, Frau Stadträtin Burkhardt, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Dem Antrag des Referenten wird zugestimmt.
2. Aufgrund der Rahmensetzung des Eckdatenbeschlusses 2025 wird dem vorliegenden Umsetzungsbeschluss zugestimmt.

Das Kulturreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die im Jahr 2025 zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 173.000 Euro in den Haushaltsplan 2025 einzuplanen.

Das Kulturreferat wird beauftragt, die in 2026 und 2027 erforderlichen Mittel in Höhe von einmalig 100.000 Euro bzw. 50.000 Euro zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden.

Das Produktkostenbudget erhöht sich um 173.000 Euro im Jahr 2025, um 100.000 Euro im Jahr 2026 und um 50.000 Euro im Jahr 2027. Die Beträge sind in voller Höhe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An GL2
An die Münchner Stadtbibliothek - Direktion
An die Münchner Stadtbibliothek - G
An die Münchner Stadtbibliothek - G2
An die Münchner Stadtbibliothek – Monacensia im Hildebrandhaus

z. K.

Am